



Corporate Agro System Hessen

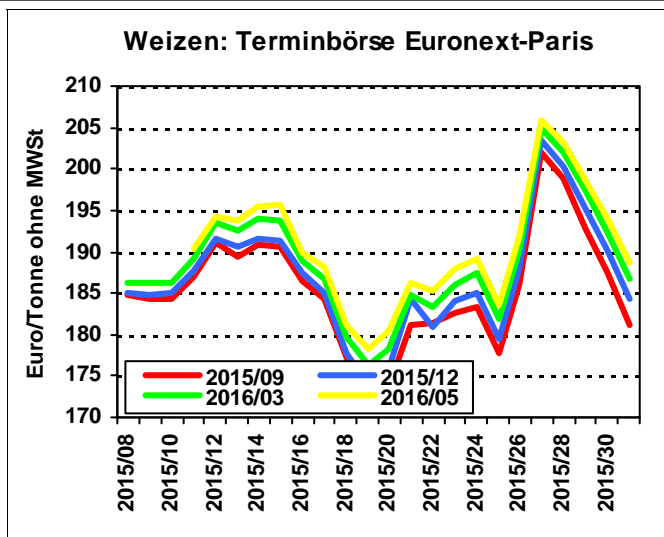
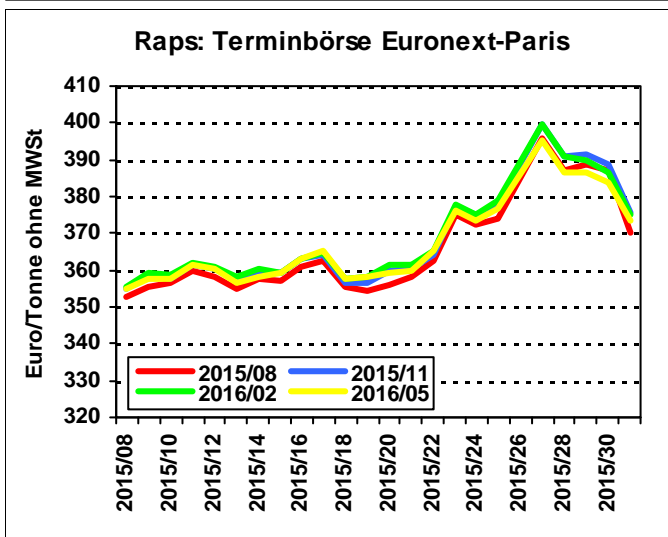
Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören.

Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG.

Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

CASH!-Preisspiegel 2015/14 vom 30. Juli 2015



Feldfrüchte CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: B = Besatz %, FZ = Fallzahl sec, HL = Hektolitergewicht kg, ME = Mengeneinheit, Öl = Ölgehalt %, P = Proteingehalt %, S = Sedimentationswert, V = Verkauf, Z = Zukauf

Produkt	Ernte	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Weizen A, Qualitäts- - P 13,3 - FZ 300 -	2015	2015/31	10,0	t	lose	Angebot 2015/08	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 146,00
Weizen A, Qualitäts- - P 13,3 - FZ 320 -	2015	2015/31	10,0	t	lose	V sofort	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 167,00
Weizen B, Brot-	2015	2015/28	110,0	t	lose	V Termin 2015/10	ab Hof Zwischenhandel	Ø 183,00

Saatgut- und Pflanzgut

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt, ZFM=Zwischenfruchtmischung, B=Beize, Hy=Hybridsorte, P=Populationssorte, S=Synthetische Sorte, G=Gelbmosaikvirusresistenz, mz=mehrzeilig, zz=zweizeilig

Produkt	B	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Mais, EH-50.000 Körner	•	2015/27	20,0	EH: 50Td	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	91,00
Mais, EH-50.000 Körner Pomeri CS	•	2015/27	4,0	EH: 50Td	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	88,00
Mais, EH-80.000 Körner	•	2015/27	2,0	EH: 80Td	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	143,00

Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Herausgeber:

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Marktinformation -

Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel

Tel: 0561 / 7299-267 (-285), Fax: 0561 / 7299-310

E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de



CASH!-Preisspiegel 2015/14 vom 30. Juli 2015

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Kalk: Brannt- 75-80	2015/27	1,5	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	19,50
N 21 Schwefelsaures Ammoniak	2015/27	270,0	dt	lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	18,90
N 46 Alzon 46-neu	2015/27	270,0	dt	lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	34,50

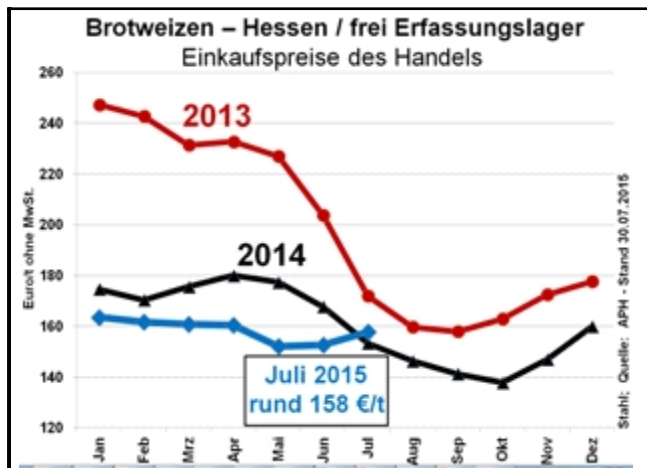
Futtermittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt, PG=Produktgruppe

PG	Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
E	Rapsextraktionsschrot, P >32%, RF >12%, MJ ME >10	2015/27	120	dt	lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	22,00
E	Sojaextraktionsschrot 43/7-44/7	2015/27	300	dt	lose	Kontrakt 2015/11-2016/10	frei Hof Zwischenhandel	34,90

Brennstoffe CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Dieselmotortreibstoff 1000 - 3000 L	2015/27	2.000	L	lose	Angebot 2015/07	frei Empfänger Zwischenhandel	0,975
Dieselmotortreibstoff 1000 - 3000 L	2015/27	2.000	L	lose	Angebot 2015/07	frei Empfänger Zwischenhandel	0,999
Dieselmotortreibstoff 1000 - 3000 L	2015/28	3.000	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	0,969
Dieselmotortreibstoff über 3000 L	2015/27	4.371	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	0,948
Heizöl	2015/27	3.000	L	lose	Angebot 2015/07	frei Empfänger Zwischenhandel	0,531
Heizöl	2015/27	3.000	L	lose	Angebot 2015/07	frei Empfänger Zwischenhandel	0,546

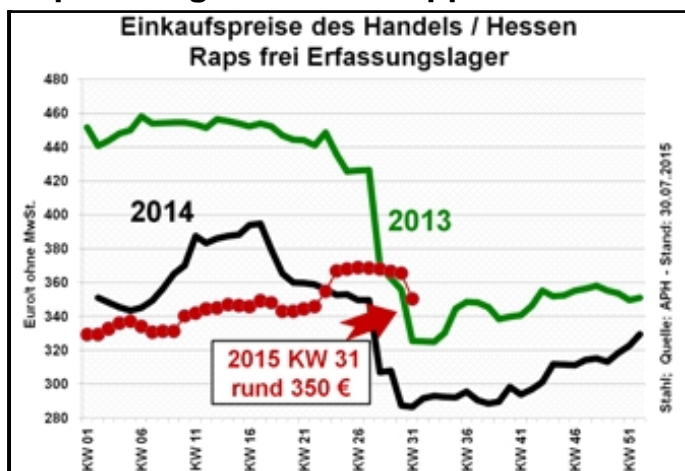
Das Wetter und China belasten den Markt!



Niederschläge führen immer wieder zu Unterbrechungen der Ernte. Zuvor fielen die Weizenergebnisse besser aus als erwartet. Noch ist der Handel mit der Preisfindung beschäftigt; die Gebote gerieten unter Druck schwacher Terminkurse und gaben teils deutlich nach. Noch ist kein Ende der Schwäche absehbar, mit weiteren Preiskorrekturen wird gerechnet. Daher werden aktuell nur überschaubare Mengen gehandelt. Käufer bleiben zurückhaltend. Das geringe Angebot stößt auf verhaltene Kaufbereitschaft. Die Gerstenernte ist in Hessen nahezu abgeschlossen; die Erträge und Qualitäten sind vielerorts besser als erwartet ausgefallen (von 4 bis über 10 t/ha).

Prognose Noch besteht kein Erntedruck. Die fallenden Kurse sorgen dafür, dass die Erzeuger ihre freie Ware überwiegend einlagern und auf steigende Preise hoffen. Die Einlagerung von Weizen mit guten Qualitäten wird möglicherweise (wie in den meisten Vorjahren) ein lukratives Geschäft sein! "Abgerechnet wird zum Schluß!" (St)

Rapserte geht nur schleppend voran – Preisobergrenze erreicht?



Die Preise für Raps tendieren weiter rückläufig trotz kleiner Erntemengen. Auf hinteren Terminen sind die Aussichten freundlicher. Im aktuellen 2. Erntebericht des Deutschen Bauernverbandes (DBV) wird gegenüber dem Vorjahr mit sinkenden Rapsertträgen gerechnet. Da bundesweit noch erst wenige Rapsflächen gedroschen wurden, kann derzeit keine verlässliche Aussage zu den Ernteerträgen getroffen werden. Laut DBV liegen die Ursachen für die kleinere Rapserte in der Frühjahrstrockenheit und dem starkem Schädlingsbefall wegen der verbotenen Beizung des Saatgutes sowie geringerer Fläche.

Prognose Das Wetter und die wirtschaftliche Situation in China „drücken“! Nach der Talfahrt der vergangenen Tage erwarten einige Markteteiligte eine Beruhigung. Bei der Vermarktung von Raps sollte zunächst abgewartet und eingelagert werden. Das Angebot ist 2015/16 deutlich kleiner als im letzten Wirtschaftsjahr. Das verspricht im weiteren Verlauf, spätestens wenn die Ölmühlen im Herbst ihren Anschlussbedarf ordern, anziehende Preise. (St)

!! Zu wenige Preismeldungen !!! Die Ernte läuft auf vollen Touren und es gibt derzeit nur eine Frage: "Was läßt sich am Markt für Dies-und-Das erzielen?" Daher nochmals der Aufruf, bitte alle aktuellen Angebote und Geschäftsabschlüsse an die CASH!-Redaktion zu senden, damit wir Ihnen einen umfangreichen Bericht zukommen lassen können. (GK)